

Seelsorgeeinheit Waldachtal / Pfalzgrafenweiler

Osterbrief 2022



Bild: Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice

Was feiern wir an Ostern?

Christen auf der ganzen Welt feiern an Ostern die Auferstehung Jesu von den Toten. Das zentrale Motiv und Fundament des christlichen Glaubens macht das Osterfest daher auch zum wichtigsten Hochfest der christlichen Kirchen. Denn die Auferstehung und der Sieg über den Tod spenden den Christen Hoffnung auf das ewige Leben. So wird Ostern auch als das Fest der Hoffnung bezeichnet und verstanden.

Aschermittwoch

Der erste Tag der Fastenzeit ist der Aschermittwoch. Als Zeichen der Buße wird den Gläubigen im Gottesdienst ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet – verbunden mit den nachdenklich machenden Worten: „Gedenke Mensch, dass du Staub bist und dass du wieder zu Staub wirst.“

Karwoche

Die Woche vor Ostern wird als Karwoche bezeichnet. „Kar“ bedeutet in etwa „Kummer“ oder „Trauer“. Sie beginnt mit dem Palmsonntag.

Gottesdienste

Samstag, 02.04.

Vorabend zum 5. Fastensonntag

19.00 Uhr Pfalzgrafenweiler – Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst

Sonntag, 03.04.

5. Fastensonntag, Misereor-Fastenkollekte

09.00 Uhr Heiligenbronn – Wort-Gottes-Feier

09.00 Uhr Salzstetten – Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst

10.30 Uhr Lützenhardt – Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst

Dienstag, 05.04.

19.00 Uhr Pfalzgrafenweiler – Eucharistiefeier; Gedenkgottesdienst

Mittwoch, 06.04.

19.00 Uhr Salzstetten – Eucharistiefeier; Gedenkgottesdienst

Donnerstag, 07.04.

09.00 Uhr Heiligenbronn – Eucharistiefeier

Freitag, 08.04.

19.00 Uhr Lützenhardt – Eucharistiefeier; Gedenkgottesdienst

Samstag, 09.04.

18.00 Uhr Lützenhardt im Kurgarten – Familiengottesdienst zu Palmsonntag *

Sonntag, 10.04.

Palmsonntag

09.00 Uhr Heiligenbronn – Eucharistiefeier

09.00 Uhr Pfalzgrafenweiler – Familiengottesdienst *mit Segnung der Palmen

10.30 Uhr Salzstetten am Kirchplatz – Familiengottesdienst mit Segnung der Palmen

Dienstag, 12.04.

19.00 Uhr Pfalzgrafenweiler – Eucharistiefeier

Mittwoch, 13.04.

19.00 Uhr Salzstetten – Eucharistiefeier; Gedenkgottesdienst

Gründonnerstag, 14.04.

Abendmahlfeier

17.30 Uhr Salzstetten, anschließend Betstunde

19.00 Uhr Lützenhardt, anschließend Betstunde

20.15 Uhr Ölberg-Nacht (siehe extra Flyer), Beginn an den Gemeindezentren S + L

Karfreitag, 15.04.

15.00 Uhr Lützenhardt – Karfreitagsliturgie

15.00 Uhr Salzstetten – Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 16.04.

Osternacht (Anmeldung möglich)

20.30 Uhr Lützenhardt und Salzstetten: Feier der Osternacht mit Segnung des Osterfeuers, der Osterkerze, des Taufwassers und mitgebrachter Speisen

Ostersonntag, 17.04.

Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.00 Uhr Pfalzgrafenweiler – Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen

09.00 Uhr Heiligenbronn – Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen

10.30 Uhr Lützenhardt – Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen

10.30 Uhr Salzstetten – Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen

Montag, 18.04.

Ostermontag

09.00 Uhr Heiligenbronn – Eucharistiefeier

09.00 Uhr Lützenhardt – Eucharistiefeier

10.30 Uhr Salzstetten – Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit – wegen Corona nicht im Beichtstuhl sondern im Gemeindezentrum

Freitag, 08.04.	ab 19.45 Uhr	in Lützenhardt
Dienstag, 12.04.	ab 19.45 Uhr	in Pfalzgrafenweiler
Mittwoch, 13.04.	ab 19.45 Uhr	in Salzstetten

Angebot der Krankenkommunion zu Hause

Wer nicht mehr zum Gottesdienst kommen kann und gerne die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro Lützenhardt, Tel. 07443/6326 oder Salzstetten Tel. 07486/96221. Pfarrer Romer nimmt sich gerne für Sie Zeit.

Palmsonntag, 10. April – Beginn der Karwoche

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, auch „Heilige Woche“ genannt. Sie stellt den dramatischen Höhepunkt des Lebens und Wirkens Jesu dar. So symbolisiert der Palmsonntag den Beginn der Leidenszeit Jesu, die in die Kreuzigung und im Sterben Jesu am Karfreitag mündet und an die in der Karwoche gedacht wird. Die Bevölkerung feierte Jesus als den Messias, den lange erwarteten Retter. Sie breiteten Kleider vor ihm aus und streuten grüne Zweige. Vom „Hosanna!“, das die Menschen noch beim Einzug Jesu nach Jerusalem rufen, wechseln sie nur fünf Tage später zum „Kreuzige ihn!“

Segnung von Palmen und Palmsträußen

Ihre mitgebrachten Palmzweige oder Palmsträuße werden gesegnet. Es ist ein alter Brauch, den Palmzweig ans Kreuz im Wohnzimmer oder Flur zu stecken.

Gründonnerstag, 14. April – Gabengang zur Tafelladen-Kiste

Jesus weiß bereits, dass er verraten wird und sterben muss. Er versammelt seine Jünger zum letzten Abendmahl und fordert sie auf, dieses Mahl immer wieder zu seinem Gedächtnis zu wiederholen. Dabei schenkt er der Kirche die Eucharistie. Er wandelt Brot und Wein in seinen Leib und sein Blut. Er gibt den Aposteln die Vollmacht, dieses Wunder ebenso zu vollbringen.

Die Abendmahlfeier wird in der Herz Jesu Kirche Lützenhardt und der St. Agatha-Kirche Salzstetten gefeiert. Alle Gottesdienstbesucher sind eingeladen, ein Zeichen dienenden Handelns zu setzen, so wie es Jesus beim letzten Abendmahl mit der Fußwaschung getan hat. Wir können dies auf eine ganz andere Art und Weise tun: an Stelle einer Geldspende ein haltbares Lebensmittel für die Armen (Tafelladenkiste) mitbringen und diese am bereitstehenden Tisch am Kircheneingang/Tafelladenkiste ablegen. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Karfreitag, 15. April

An diesem Tag wurde Jesus vom römischen Machthaber Pontius Pilatus verhört. Dieser verurteilte ihn zum Tod am Kreuz. In der Karfreitagsliturgie wird die Leidensgeschichte (Passion) erzählt. Am Karfreitag beginnt die Novene zur göttlichen Barmherzigkeit. Sie endet am Sonntag nach Ostern.

Karsamstag, 16. April – Osternacht

Die heilige Woche erreicht mit der Feier der Osternacht ihren Höhepunkt. In der Osternachtliturgie wird der Auferstehung Jesu Christi von den Toten als Fundament des christlichen Glaubens in ganz besonderer Weise gedacht.

Im ersten Teil der Osternacht (Lichtfeier) wird das Osterfeuer entfacht und durch den Priester gesegnet. Am Feuer wiederum wird dann die Osterkerze entzündet und die eigentliche Liturgie der Osternacht beginnt nun mit dem Einzug in die dunkle Kirche unter dem dreimaligen Ruf »Lumen Christi« (»Christus das Licht«). Dabei entzünden die Gläubigen ihre Kerzen an der Osterkerze. Die Lichtfeier endet mit dem Osterlob (»Exsultet«). Das Exsultet preist Christus als das Licht der Welt und stellt eine Verbindung von seiner Auferstehung zu dem im Alten Testament geoffenbarten göttlichen Heilsplan her.

Der anschließende Wortgottesdienst besteht aus Lesungen aus dem Alten Testament. Ab der Auferstehungsfeier ertönt nun auch wieder das feierliche Gloria sowie der Halleluja-Ruf vor der Verkündigung des Evangeliums, die beide in der Fastenzeit tabu waren.

Der dritte Teil der Osternachtliturgie ist dann die Tauffeier. Bei dieser wird zuerst das Taufwasser gesegnet/geweiht und danach das Taufversprechen (durch Besprengung der Gläubigen mit Weihwasser) erneuert. Den Abschluss der Osternacht bildet schließlich die Eucharistiefeier, die nun wieder das erste Mal seit Gründonnerstag begangen wird.

Ostersonntag, 17. April

Ostern beginnt mit der Auferstehung Jesu – der Ostersonntag wird als Festgottesdienst gefeiert. Die vier Evangelien des neuen Testaments berichten, dass das Grab Jesu am dritten Tage nach seiner Kreuzigung leer war und Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern erschien. Der Ostersonntag markiert nicht nur den Beginn des Osterfestes, sondern auch den Auftakt zur 50-tägigen österlichen Freudenzeit bis Pfingsten.

Ostermontag, 18. April

Am Ostermontag, so berichten die Evangelien, sei Jesus seinen noch zweifelnden Jüngern erschienen. Als sie ihn leibhaftig erkannten, verbreiteten sie die Nachricht mit Freude.

Die liturgische Farbe für den Gottesdienst zu Ostern ist das Weiß. Weiß ist die Farbe der Festlichkeit und Freude, der Reinheit und des Lichtglanzes der Herrlichkeit Gottes. Sie symbolisiert die Ostersonne, welche Jesus Christus ist. Weiß steht für die Fülle allen Lichtes und aller Farben. Um den besonderen Rang von Ostern zu unterstreichen, werden die weißen Gewänder (Paramente) oft durch goldene (gelbe) Ausschmückungen ergänzt.

Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit



Nach alter Tradition wird die Feier der Erstkommunion am Weißen Sonntag, dem ersten Sonntag nach Ostern, gefeiert. Dabei leitet sich der Name »Weißer Sonntag« von den weißen Gewändern (als Sinnbild der Reinigung durch das Taufwasser) ab, welche die Neugetauften in der Frühzeit des Christentums getragen haben.

Seit dem 7. Jahrhundert trugen die erwachsenen Täuflinge die weißen Kleider von Ostern bis zum darauffolgenden Sonntag, in der sogenannten »Weißen Woche«. Heute sind die Kinder, die zur Erstkommunion gehen, etwa neun Jahre alt.

Wir feiern die Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit an folgenden Sonntagen:

Herz-Jesu Kirchengemeinde Lützenhardt (11 Kinder)	Sonntag, 24.04.2022 um 10.30 Uhr
St. Agatha Kirchengemeinde Salzstetten (3 Kinder)	Sonntag, 01.05.2022 um 10.30 Uhr
St. Martin Kirchengemeinde Pfalzgrafenweiler (7 Kinder)	Sonntag, 08.05.2022 um 10.30 Uhr

Kontakt

Pfarrer

Anton Romer
Kirchbergstr. 21,
72178 Waldachtal
Tel.: 07443 17 34 005
anton.romer@drs.de

Diakon i.R.

Wilhelm Pöndl
Hauptstr. 35,
72178 Waldachtal
Donnerstag 10.30 – 12 Uhr
Tel.: 07486 96221

Diakon im Zivilberuf

Toni Babic
toni.babic@drs.de

Pfarrsekretärin

Christiane Schmid
Pfarramt Herz-Jesu Lützenhardt
Kirchbergstr. 21,
72178 Waldachtal
Tel.: 07443 63 26
herzjesu.luetzenhardt@drs.de
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 8.30 – 11.30 Uhr,
Do 15.30 – 18.30 Uhr

Pfarrsekretärin

Marlies Störzer
Pfarramt St. Agatha Salzstetten
Hauptstr. 35, 72178 Waldachtal
Tel.: 07486 96 221
stagatha.salzstetten@drs.de
Öffnungszeiten:
Mi 17.00 – 18.30 Uhr,
Fr 9.30 – 11.00 Uhr

Wallfahrtsort Heiligenbronn

www.wallfahrtsort-heiligenbronn.drs.de
Heiligenbronn 1, Waldachtal
Tel.: 07486 392

Wallfahrtsseelsorgerin

Schwester Martina Küting (SMMP)
martina.kueting@drs.de

Sekretärin

Gerhild Wesle
heiligenbronn.waldachtal@drs.de
Donnerstag vormittags